

II- 2878 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1440 JS

1977 -11- 04

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Leibenfrost, Kammerhofer  
und Genossen  
an den Bundesminister für Bauten und Technik  
betreffend Ausbau des Verzollungspostamtes Linz

Die übergroße Beengtheit der Abfertigungsräumlichkeiten des Verzollungspostamtes Linz führt seit längerer Zeit zu laufenden Beschwerden darüber, daß auch bei bestem Willen der dort beschäftigten Beamten die Räumlichkeiten und die technischen Behelfe wesentlich zu klein bzw. zu altmodisch sind, um das stets steigende Volumen der Postverzollungen bewältigen zu können. Zusätzliche formale Erfordernisse bei Postverzollungen haben diese Situation in letzter Zeit noch verschärft.

Besonders störend wirkt sich die räumliche Trennung zwischen dem Verzollungspostamt Linz, welches im Bereich des Bahnhofpostamtes situiert ist und den Räumlichkeiten, die für die Selbstverzollung vorgesehen sind aus. Diese sind beim Zollamt in der Zollamtstraße - also am anderen Ende der Stadt gelegen.

Häufig müssen bei Verzollungen, die vom Verzollungspostamt zur Selbstverzollung abgegeben werden, zeitraubende und mühsame Fahrten oder Gänge quer durch die Stadt in Kauf genommen werden.

Seit Jahren ist die Absicht des Bundes bekannt, einen zweckentsprechenden Neu- bzw. Erweiterungsbau zu errichten. Trotz besonderer Dringlichkeit ist es bis jetzt nicht gelungen, das Einvernehmen zwischen den beteiligten Ministerien zu finden.

- 2 -

Für die Post und ÖBB fungiert das Verkehrsministerium, für die Zollverwaltung das Finanzministerium und für die Errichtung des Bundesgebäudes das Bautenministerium als verantwortlich. Von allen diesen Stellen ist lediglich zu erfahren, "daß die Angelegenheit in Behandlung stehe". Von einem konkreten und auf einander abgestimmten Planungsvorhaben für den dringend notwendigen Ausbau des Verzollungspostamtes Linz ist jedoch auch nach jahrelangen Beratungen nichts zu bemerken.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Bauten und Technik folgende

Anfrage :

- 1) Ist ein Neu- oder Ausbau des Verzollungspostamtes Linz geplant ?
- 2) Seit wann werden Neu- oder Ausbaupläne für das Verzollungspostamt Linz beraten ?
- 3) Welche bezughabenden Koordinierungen haben zwischen den beteiligten Ministerien stattgefunden ?  
Wurde dabei ein Einvernehmen erzielt ?  
Wenn ja, in welchen Bereichen ?
- 4) Wie hoch werden die Gesamtkosten des Projektes veranschlagt ?
- 5) Sind im Budget 1978 Mittel für dieses Projekt vorgesehen ?  
Wenn ja, in welcher Höhe ?
- 6) Wann ist mit dem Baubeginn zur Neuadaptierung des Verzollungspostamtes Linz zu rechnen ?

- 3 -

- 7) Welche Maßnahmen werden von den beteiligten Ressortsministerien ergriffen, um bis zu einem Baubeginn und während eines Um- oder Neubaus des Verzollungspostamtes jene Vorkehrungen zu treffen, die eine raschere Abwicklung der Verzollungsvorgänge gewährleisten ?
- 8) Besteht die Bereitschaft seitens Ihres Ressort auf Grund der derzeit unhaltbaren organisatorischen, technischen und personellen Situation bei der Zollabwicklung einer Neuadaptierung des Projektes besondere Dringlichkeit beizumessen ?  
Wenn ja, welche Konsequenzen werden von Ihrem Ressort daraus zur beschleunigten Realisierung eines Neu- bzw. Erweiterungsbaues gezogen ?